

## Kurzprotokoll der Planungsausschusssitzung vom 25.06.2013

**Anwesend:** Jochen, Dietmar, ich, Herr Kick, Herr Biersack, Herr Riedl, Herr Grünwald, Herr Adolf, Frau Wundrak, Herr Euringer  
Zuhörer: Herr Wundrak

**Sitzungsleitung:** Frau Gabor

**Beginn:** 19.32 Uhr

**TOP 1: Bauantrag des Freistaates Bayern, vertr. d. Staatliches Bauamt München 2, im Zustimmungsverfahren nach Art. 73 BayBO zur Errichtung eines 2. Flucht- und Rettungswegs am Gebäude des Infrashalllabors (ISL), Fl.Nr. 1925/0, nahe James-Frank-Str. 1, Gem. Garching.**

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 2: Bauantrag des Freistaates Bayern, vertr. d. Staatliches Bauamt München 2, im Zustimmungsverfahren nach Art. 73 BayBO zur Teilaufstockung der Sektion Physik Werkstattgebäude, Fl.Nr. 1925/0, Am Coloumbwall 1, Gem. Garching**

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 3: Bauantrag des Freistaates Bayern, vertr. d. Staatliches Bauamt München 2, im Zustimmungsverfahren nach Art. 73 BayBO für eine Erschließungsmaßnahme zum weiteren Ausbau des Hochschulgeländes in Garching, 2. BA, auf den Fl.Nrn. 1925/0 und 1896/0, nahe Am Coulombwall bzw. Boltzmann- und Ernst-Otto-Fischer-Straße, Gem. Garching.**

Frau Wundrak will dieses Projekt ablehnen, weil zu viel ins Landschaftsschutzgebiet gebaut wird.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird gegen die Stimme der beiden Grünen zugestimmt.

**TOP 4: Bauantrag der Arcon Vermögensverwaltung GmbH zur Errichtung eines Hotels mit Tiefgarage auf dem Grundstück Mühlfeldweg 46, 48 der Gem. Garching**  
abgesetzt

**TOP 5: Bauantrag European Southern Observatory (ESO) zur Änderung der genehmigten Erweiterung der ESO-Hauptverwaltung, Neubau eines Büro- und Konferenzgebäudes mit Verbindungsbrücke und eines Technikgebäudes, Karl-Schwarzschild-Str. 2, Gem. Garching**

Frau Wundrak lehnt das Vorhaben ab, weil in das Landschaftsschutzgebiet gebaut wird.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird gegen die Stimmen der beiden Grünen zugestimmt.

**TOP 6: Antrag der Fa. Müno Immobilien GmbH zur weiteren Nutzung von PKW-Abstellplätzen für Neufahrzeuge auf den Grundstück, Fl.Nrn. 1720, 1720/6, Robert-Koch-Straße, Gem. Garching**

Herr Adolf ist gegen das Vorhaben, weil es dem Flächennutzungsplan widerspricht und weil es mit dem Flächennutzungsplan nicht weiter geht. Bis 2030 ist außerdem zu lang. Dietmar ist auch aus diesem Grund gegen das Vorhaben. Frau Gabor meint, das müsse wegen der Bahnlinie genehmigt werden. Herr Biersack weist darauf hin, dass der Flächennutzungsplan seit 1982 nicht angepasst worden ist. Herr Riedl bestätigt, dass die Frist von 30 Jahren eine Anpassung des Flächennutzungsplans erfordert. Herr Euringer weist darauf hin, dass ein Gebäude eine gewisse Nutzungsdauer erfordert. Herr Biersack meint, so viel anderes sei an dieser Stelle nicht möglich. Herr Zettl berichtet, dass im Juli die Änderungen des Flächennutzungsplans, die schon eingetreten sind, dargelegt werden und dann der Flächennutzungsplan beraten wird. Bis dahin wird der Bauantrag zurückgestellt.

### **TOP 7: Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage auf der Deponie Nord West**

Herr Biersack bemängelt, dass die Stadt München alles Negative vor Garching anordnet. Herr Riedl berichtet, dass der Heideflächenverein dieses Windrad befürwortet, aber er entscheidet erst nach dem Garchinger Votum. Frau Gabor gibt bekannt, dass die Nordallianz morgen darüber beraten wird. Dietmar beantragt, den ersten Satz des Beschlussantrags zu streichen. Damit ist Frau Gabor einverstanden. Herr Adolf legt Wert darauf, dass bei Schattenwurf auf bewohnte Gebiete eine Abschaltung erfolgt. Herr Marquart bemerkt, dass die Windkraftanlagen Einfluss auf Fledermausarten haben. Herr Euringer erinnert an die Trasse der Umgehungsstraße und fragt, ob dieses Bauvorhaben beeinträchtigt würde. Ich äußere Verständnis für die Grünen, die ja bisher für jede Art der Energieerzeugung waren. Ich weise auf die fehlende Wirtschaftsberechnung hin und sage, wenn ein Windrad gebaut wird, muss es auch wirtschaftlich sein.

Der geänderten Beschlussvorlage, die die Beantwortung bestimmter Fragen fordert, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 8: Neubau 4-zügige Kinderkrippe in der Einsteinstraße; Auftragsvergabe Kanalarbeiten**

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 9: Mitteilungen aus der Verwaltung**

In der Sache Kellerer liegt die Begründung für den Antrag auf Berufung vor.

### **TOP 10: Sonstiges; Anträge und Anfragen**

Herr Adolf fragt, ob bei dem Punkt 4 ein anderer Bauherr verantwortlich ist. Herr Zettl antwortet, dass das der Name des Bebauungsplans ist.

Alpine ist insolvent, es fehlen aber auch nur noch Außenarbeiten beim Gymnasium. Es soll der Subunternehmer direkt beauftragt werden.

Herr Biersack bemerkt, dass viele Lkws die innere Ortsumfahrung nehmen, und will wissen, ob diese für Lastwagen gesperrt werden kann. Er fragt weiter, weshalb die Polizei die Einfahrt in die Baustelle kontrolliert.

Herr Kick bemerkt, dass große Lkws im Brunnenweg parken und dies zeitlich eingeschränkt werden soll.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.23 Uhr

*Für das Protokoll: Joachim Krause*